

RONNENBERG

Briefwahl geht heute zu Ende

Ronnenberg. Der Wahlzeitraum zur Ermittlung des neuen Seniorenbeirates endet am heutigen Freitag. Einen Monat lang haben die rund 7000 wahlberechtigten Ronnenberger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, Zeit gehabt, ihre Stimme per Briefwahl abzugeben. Die Stimmannahme endet um 18 Uhr. Unmittelbar danach beginnen die Mitarbeiter der Stadt mit der Auszählung im Frauenzentrum, Stille Straße 8, in Empelde. Die bisherige Wahlbeteiligung ist mit mehr als 2000 abgegebenen Stimmen positiv. In zwei Wahlbereichen hatten sich jeweils elf Kandidaten für den Einzug in den Seniorenbeirat beworben. Das Gremium wird für drei Jahre gewählt und stellt ein beratendes Mitglied für die Ausschüsse. *uwe*

IN KÜRZE

Ronja ist zu Gast in der Kinderkirche

Ilme-Roloven. Die Michaeliskirchengemeinde bietet morgen von 10 bis 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hannoversche Straße 30, in Ilme-Roloven die nächste Kinderkirche an. Unter anderem ist die Handpuppe Ronja zu Gast. *uwe*

THW ehrt Franz Ligowski

Ehemaliger Ortsbeauftragter zum Ehrenortsbeauftragten ernannt / Seit 1956 dabei

Von Uwe Kranz

Empelde. Dem langjährigen Ortsbeauftragten des Technischen Hilfswerkes, Franz Ligowski, ist eine außerordentliche Ehre zuteilgeworden. Im Rahmen des Neujahrsempfanges wurde er zum Ehrenortsbeauftragten für Ronnenberg ernannt.

Für 50 Pfennig hatte sich Ligowski 1954 eine Kinokarte gekauft und in der „Wochenschau“ einen Einsatz des THW in den Niederlanden bestaunt. „Das hat mich so beeindruckt“, erzählt der Geehrte. 1956 trat er in Hannover in den ehrenamtlichen Helferdienst ein. Später gründete er die Ortsgruppe Ronnenberg. Seither habe er Höhen und Tiefen erlebt, sagt er. „Es macht mich stolz“, sagte er mit Blick auf die Liste der Geehrten. „Ich denke, ich habe hier Spuren hinterlassen. Das ist die Ernte.“

Zur Ehrung Ligowskis waren die Bundestagsabgeordneten Maria Flachsbarth und Matthias Miersch, Bürgermeisterin Stephanie Harms, Hannovers Polizeipräsident Volker Kluge sowie neben weiteren Vertretern von Polizei und Rettungsdiensten auch THW-Verbandspräsident Gerd Friedsam gekommen. Im Grunde genommen sei Ligowski von Anfang an dabei gewesen, meinte er bei seinem ersten Besuch in Ronnenberg und ehrte den neuen Ehrenortsbeauftrag-



Franz Ligowski (Mitte) erhält von Gerd Friedsam im Beisein von Matthias Miersch die Ehrung für 60 Jahre ehrenamtliche Arbeit.

FOTOS: KRANZ

ten auch gleich für dessen 60-jährigen ehrenamtlichen Einsatz, für den er Ligowski seinen Dank und seine Anerkennung ausdrückte.

„Tue Gutes und rede drüber“,

habe ihm der damalige Bundespräsident Johannes Rau bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Jahr 2002 gesagt, erzählte Ligowski. Auszeichnungen solle man

vorzeigen, habe Rau gemeint, „um darauf hinzuweisen, dass das Ehrenamt ein besonderes Gewicht hat“.

In seinem Grußwort lobte Friedsam die gute Zusammenarbeit von Polizei, Rettungsdiensten und THW in Ronnenberg. Im Kampf gegen den demografischen Wandel mahnte er: „Die Werbung für das THW fängt am eigenen Küchentisch an. Wenn jeder, der sich engagiert, einen mitbringt, haben wir für alle Zeiten ausgesorgt.“

Der aktuelle Ortsbeauftragte Frank Arlt lobte den Einsatz der rund 70 aktiven Helfer in Ronnenberg. 2016 hätten diese rund 19000 ehrenamtliche Arbeitsstunden absolviert, unter anderem bei Einsätzen im Rahmen der Flüchtlingshilfe und beim Besuch von US-Präsident Barack Obama. „Das sind zwölf Vollzeitstellen – für alle, die nicht so schnell im Rechnen sind“, scherzte Arlt. Dieses Jahr stehe vor allem „im Zeichen der Ausbildung“, kündigte der Ortsbeauftragte an.

Nadeln, Urkunden und ein blaues Auto

Zu Beginn der Ehrungen erhielt der junge Vater Matthias Beckmann aus den Händen des Ortsbeauftragten Frank Arlt ein blaues Bobbycar mit THW-Emblem und Blaulicht. „Damit dein Sohn gleich blaues Blut bekommt“, scherzte Arlt. Goldene Helferabzeichen erhielten die Jugendgruppenleiterin Sarah-Michelle James und Niklas Tammert, der „seine Ausbildung und sein Wissen be-



Der junge Vater Matthias Beckmann (rechts) nimmt das THW-Bobbycar aus den Händen von Frank Arlt entgegen.

reits in vielen Einsätzen unter Beweis gestellt hat“, wie Arlt erklärte.

Die Ehrungen im Einzelnen: **Sportabzeichen in Silber:** Christian Bolm, Matthias Beckmann; **Sportabzeichen in Gold:** Bianca Harms, Winfried Hüls, Niklas Tammert; **10 Jahre:** Christian Bolm, Niklas Tammert; **20 Jahre:** Sabine Klaar; **30 Jahre:** Frank Arlt; **THW-Helferabzeichen in Gold:** Sarah-Michelle James, Niklas Tammert; **60 Jahre:** Jürgen Ligowski *uwe*

Verkaufsoffener Sonntag

am 19. März 2017
von 12-17 Uhr

in
Empelde

Große Jubiläumsfeier:

10 Jahre **FLORA LAND**
Ihr **hagebau** Gartenfachmarkt

Wir begrüßen Sie mit unserer großen Rabattaktion ...

15% Rabatt* am 19.3.

... sowie Bratwurst und Getränken
und vielen tollen Aktionen!!!

DER 333.
HAGEBAUMARKT
ERÖFFNET.
WIR FEIERN MIT!



hagebaumarkt
Empelde

FLORA LAND
Ihr **hagebau** Gartenfachmarkt

HIER HILFT MAN SICH.

hagebaumarkt
FLORA LAND
Empelde
In der Beschen 20
30952 Ronnenberg/Empelde
Tel.: 05 11/43 83 38-0
Fax: 05 11/43 83 38-10

E-Mail: email@hagebaumarkt-empelde.de
www.hagebaumarkt-empelde.de
Firmensitz: Krüger Hannover GmbH & Co. KG

*Diese Aktion ist ausschließlich am 19. 3. 2017 gültig. Gasflaschen sind von der Aktion ausgeschlossen. Gartenhäuser und Carports, Artikel der Hersteller HKS, Glatz, Sabo, Oase sowie Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Holz- u. Kohlebrennstoffe, Pfand, Dienstleistungen, Paletten-Waren und preisgebundene Artikel sind nicht rabattfähig. Kein Rabatt auf bereits reduzierte Ware. Kein Kauf auf Rechnung. Keine Sonderbestellungen. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten und Gutscheinen.

Neuer Standort: Osterfeuer fraglich

Veranstalter hadern mit der Lage an der ehemaligen Kraftfahrzeugzulassungsstelle

Von Uwe Kranz

Ronnenberg. Wenn es schlecht läuft für die Ronnenberger, dann fällt das Osterfeuer in der Kernstadt in diesem Jahr doch noch aus. Ein neuer Standort bringt die Veranstaltung ins Wanken. Ende nächster Woche soll eine Entscheidung fallen.

Die Deutsche Bahn hatte den Organisatoren um den Getränkehändler Rainer Fricke die Genehmigung für ein Osterfeuer am Standort des vergangenen Jahres an der Benter Straße in Bahnhofsnähe verweigert. Als Alternative empfahl die Stadtverwaltung den Parkplatz der ehemaligen Kraftfahrzeugzulassungsstelle an der B217 am Ortsausgang in Richtung Wettbergen. „Dieser Standort ist vergleichbar, er befindet sich lediglich am anderen Ende des Stadtteils“, sagte Wolfgang Zehler, Fachbereichsleiter der Verwaltung. Zuletzt wartete er nur noch auf die

endgültige Zusage der Region als Eigentümerin der Fläche. „Wir sind den Veranstaltern nur behilflich bei der Platzsuche“, erklärte Zehler.

Zufrieden mit dem Ergebnis sind Fricke und seine Mitstreiter allerdings nicht. „Wir wissen noch nicht genau, ob wir uns das antun wollen“, sagt der Getränkehändler. Jedes Jahr einen anderen Standort anzubieten schade dem Erfolg des Osterfeuers. Er hält zudem den Alternativstandort für nicht ideal. Dieser sei zu ablegen. „Das hat den Nachteil, dass sich die Leute vielleicht zweimal überlegen, ob sie dorthin kommen werden“, meinte Fricke, der seit rund 20 Jahren an der Organisation der Freiluftparty beteiligt ist.

Teile der Anlieger der Bahnfläche an der Benter Straße sind derweil erleichtert. Beschwerden gab es im vergangenen Jahr über Rauchentwicklung, Beeinträchtigung der Tierwelt und Müll.